

Bericht des Bürgermeisters zur SVV am 17.05.2022

Beschluss / Vorhaben	Inhalt	Bearbeitungsstand
BV0157/2121	Beschluss über die Auftragsvergabe der Leistung Erarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 48 „Freizeitanlage südlich der Bahnhofstraße in Nieder Neuendorf einschließlich Umweltbericht	Am 04.06.2022 fand eine Jugendkonferenz statt, um die Wünsche der Jugendlichen zu erfahren und die Ausrichtung der Freizeitanlage festzulegen. Der Vorentwurf wird im 2. Halbjahr 2022 vorgestellt.
BV0085/2021	Beschluss über den Masterplan E-Mobilität Hennigsdorf – Ladeinfrastruktur	Die Auftragsvergabe zur Realisierung der Ladesäulen der 1. Phase des Masterplans E-Mobilität ist erfolgt, Bis Ende des Jahres 2022 werden 10 Ladesäulen errichtet. Bis zum Juni 2023 werden dann noch weitere 8 Ladesäulen errichtet.
BV0003/2022	Citymanagement / Innenstadtfond	Im Sommer 2022 wird an mehreren Terminen die Havelpassage durch verschiedene Live-Musik-Akts belebt. Für den Innenstadtfond wurden bisher drei Anträge auf Förderung von Maßnahmen gestellt.
BV0022/2020 i.V. mit BV0132/2020	Grundhafte Erneuerung der Fontanestraße zwischen Marwitzer Straße und Parkstraße Hennigsdorf inklusive der Nebenanlagen	Zu Ende Juni ist der Einbau des Asphaltfahrbahnbelages vorgesehen. Die restlichen Straßen- und Wegebauarbeiten sollen in 28./29. Kalenderwoche abgeschlossen werden.
EÜ-Marwitzer Straße – Baumaßnahme der DB	Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung (EÜ) über die Marwitzer Straße zwischen Kreisverkehr Veltener Straße und Alter Fontanestraße	Die eigentlichen Arbeiten an der Brücke sollen mit dem Abriss voraussichtlich ab Juli 2022 beginnen und sollen im April 2025 abgeschlossen werden. Diese Arbeiten erfolgen in mehreren Etappen mit unterschiedlichen Einschränkungen des fließenden Verkehrs. Eine erste Vollsperrung der Marwitzer Straße im Brückenbereich ist ab August 2022 geplant.

Weitere Projekte

Projekte Gründerinnenzentrum (KBI) – Sachstand Umsetzung

aktueller Sachstand des Projektes, siehe Anlage 1

Stadtbad (ESH)

aktueller Sachstand des Projektes, siehe Anlage 2

Verwaltungsstruktur - Feuerwehr

Die Feuerwehr wird mit Besetzung der Stelle Fachdienstleitung Feuerwehr dem Fachbereich IV als Fachdienst zugeordnet. Das Ausschreibungsverfahren hat begonnen.

Kindertagesbetreuung - Trägeraufgaben

- Planung der Abschlussveranstaltung des IFK zum Qualitätsmanagement und Qualitätsentwicklungsprozessen des letzten Turnus (am 26.09.2022)
- Abschluss des Einstellungsverfahrens für neue Helferzieher und Auszubildende in den Kita- und Horteinrichtungen
- Kitafeste in den Einrichtungen Weltentdecker, Pünktchen und Anton und Kita Biberburg

Schule und Sport

Am 26.08.2022 um 13.00 Uhr ist die Inbetriebnahme der Stadtsporthalle durch den Bürgermeister mit eingeladenen Gästen geplant.

Am 28.08.2022 findet im Rahmen des Stadtfestes wieder der traditionelle Citylauf statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch ein weiteres Projekt des Bürgerhaushalts aus 2020, ein Skaterlauf angeboten.

Kultur

Veranstaltungsmanagement:

- Vorbereitung der anstehenden Veranstaltungen:
 - o Vorbereitung für Folk im Hof am 9. Juli
 - o Vorbereitung für Stadtfest 26. -28. August

Stadtclubhaus:

- Vorbereitung der anstehenden Veranstaltungen:
 - o Vorbereitung für Ladies Night am 19. August

Bibliothek:

- Vorbereiten des Sommerfests der Bibliothek am 14. August.

Kindertagesbetreuung – gemeindliche Aufgaben

Aufgrund eines erhöhtem Betreuungsbedarfes in den Horteinrichtungen durch geburtenstarke Jahrgänge (2013-2016), wurde beim MBS der Antrag gestellt die Hortkapazität vom Hort Pfiffikus temporär vom 01.08.2022 bis 31.07.2025 von aktuell 222 auf 240 zu erhöhen.

Aus dem gleichen Grund wurde ebenfalls beim MBS beantragt, die Hortkapazität vom Hort Nordlicht von z.Z. 201 Plätze auf 255 Plätze und die vom Hort Havelfüchse von z.Z. 152 auf 174 zu erhöhen.

Im Hort Nordlicht werden die zusätzlichen Hortplätze im Haus 3 (ehem. Modulbau der Kita Pünktchen & Anton) zu Verfügung gestellt. Dafür wurde eine entsprechende Nutzungsänderung beim Landkreis Oberhavel beantragt.

Im Hort Havelfüchse, der in der Sonnengrundschule integriert ist, werden weitere Klassenräume der Grundschule in eine gemeinsame Nutzung zusammen mit den Hort überführt um die höhere Kapazität berücksichtigen zu können.

Fachbereich Service - Aufstellung einer Fahrradabstellanlage für die Mitarbeiter*innen des Rathauses

Im Zuge der Aktion „Stadt-Radeln“ wurde im vergangenen Jahr der Bedarf für mehr und sichere Fahrrad-Abstellgelegenheiten für Mitarbeiter*innen des Rathauses deutlich. Als geeigneter Platz wurde der Terrassen-Bereich über der Tiefgarage auserkoren. Dort werden nun 36 Stellplätze geschaffen,

welche erweiterbar wären. Darüber hinaus ist in 2023 geplant eine leichte Überdachung zu schaffen. Die Terrasse ist nur für Beschäftigte der Stadtverwaltung zugänglich und wird verschlossen.

HWB GmbH

Auch die HWB als kommunales Wohnungsbaunternehmen steht aktuell vor Aufgabe, die erwartbar immensen Preissteigerungen bei vielen Betriebskostenarten in der Kalkulation für die zukünftigen Vorauszahlungen für Ihre Mieter vorausschauend zu berücksichtigen. Damit soll verhindert werden, dass spätere Betriebskostenabrechnungen bei den Mietern zu übermäßig hohen Nachzahlungen führen. Da die HWB gegenüber dem Versorger und Dienstleistern für ihre Mieter in Vorleistung geht, sichern die erhöhten Vorauszahlungen die sich in gleichem Maße erhöhenden Abschlagszahlungen ab. Hierdurch wird vermieden, dass ggf. bei anderen Unternehmensaufwendungen, wie z.B. der Instandhaltung, Maßnahmenstreckungen oder Kürzungen vorgenommen werden müssen.

Im Fokus der aktuellen Preissteigerungen stehen die Energiekosten. Auf Grund der Versorgungsstruktur der HWB fallen hier die Fernwärmekosten und die angekündigten Preisanpassungen zum 01.01.2023 am stärksten ins Gewicht. Nach derzeitigem Kalkulationsstand geht die HWB von einem durchschnittlichen Erhebungsbedarf bei den Heizkostenvorauszahlungen von durchschnittlich etwa 74 ct/m²/Monat aus. Für die „kalten“ Betriebskosten ergeben sich ebenfalls Preissteigerungen. Auf Grund bestehender vertraglicher Preisbindungen fallen diese Vorauszahlungserhöhungen jedoch mit etwa 6 ct/m²/Monat derzeit noch moderat aus. Insgesamt ergeben sich somit beispielhaft bei einer 60 m² Wohnung monatliche Mehrbelastungen für die Mieter in Höhe von 48,- EUR/m²/Monat. Ob diese Vorauszahlungskalkulationen ausreichend sein werden, um Nachzahlungsforderungen in jedem Fall sicher zu vermeiden, kann derzeit noch nicht gesagt werden. Zum Einen bestehen weitere Unsicherheiten bei der Preisentwicklung. Zum Anderen bestimmen auch die jeweiligen Verbräuche weiterhin die Höhe der umzulegenden Betriebskosten. Die HWB wird beginnend ab Ende Juli 2022 ihre Mieter im Zuge der Betriebskostenabrechnungen für das Abrechnungsjahr 2021 über die Vorauszahlungserhöhungen informieren.